



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Zum Ferienbeginn gibt es noch eine besonders gute Nachricht: Sämtliche Räume des Schulzentrums, die von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, also sämtliche Unterrichts- und Freizeiträume, werden innerhalb der nächsten drei Jahre gründlich renoviert! Eine Vorstellung vom Ergebnis der Renovierung erhalten wir, wenn wir die Klassen rund um den Hühnerhof besuchen, denn dort ist in den vergangenen Sommerferien ein toller Standard geschaffen worden.



Auch die zukünftigen Renovierungsmaßnahmen werden schwerpunktmäßig in den jeweiligen Sommerferien stattfinden, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass es auch besondere Baumaßnahmen außerhalb der Ferien gibt bzw. Maßnahmen geben wird, für die die Sommerferien nicht lang genug sind. In jedem Kalenderjahr wird ein Drittel einer jeden Schule (für die Bauabteilung ist die Sekundarschule an dieser Stelle keine eigene Schule, da sie die Räumlichkeiten von Haupt- und Realschule nutzt) in Angriff genommen, so dass sich an allen Ecken und Enden des Stoppenbergs gleichzeitig ein spürbarer Fortschritt einstellt.

Für die naturwissenschaftlichen Räume des Gymnasiums gelten besondere Termine, da die Physik und Biologie noch in dem Zustand sind, in dem sie Ende der 60er Jahre des vergangenen Jahrtausends ihrer Bestimmung übergeben wurden: Die Physikfachräume werden im Sommer 2014 generalsaniert (Renovierung und Ausstattung), die Biologiefachräume im Sommer 2015. Die Sportanlagen des gesamten Schulzentrums, präzise gesagt, die Sporthallen und die Schwimmhalle des Schulzentrums werden im Jahr 2014 renoviert.

Dies sind gewaltige Anstrengungen des Bistums Essen im Sinne der Schülerinnen und Schüler unseres Schulzentrums! Ich bin allen Beteiligten dankbar dafür, dass auf diese Weise deutlich wird, wie wichtig der Bistumsleitung unser Schulzentrum ist!

Welche Baumaßnahmen kommen auf das Gymnasium im Jahr 2014 konkret zu? Vorbesprochen ist bislang, dass die Kursräume gegenüber den naturwissenschaftlichen Räumen sowie die in diesem Flügel befindlichen MLBs renoviert werden. Außerdem wird der Bereich unserer Schule vom Bandkeller über den Fitnessraum, die Tischtennishalle, die Studyhall, den Studyroom, das Selbstlernzentrum und den kleinen Musikraum renoviert werden.

Natürlich wird nicht jeder Raum komplett auf den Kopf gestellt, d.h. die Renovierungsmaßnahmen werden dem Renovierungsbedarf des jeweiligen Raumes angepasst. Manchmal genügt ein Anstrich, meistens jedoch wird es darum gehen, Beleuchtung, Fußboden, Wände, Türen, die Lautsprecheranlage und andere technische Details instand zu setzen oder auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Durch Trockenbaumaßnahmen werden momentan noch vorhandene unschöne Einblicke auf Schalttafeln hinter nicht mehr genutzten Fenstern oder sichtbare Erinnerungen an Baumaßnahmen der Vergangenheit endgültig den Blicken entschwinden. Gegenüber der Chemie wird daran gedacht, einen zusätzlichen naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum einzurichten, der die drei Naturwissenschaften entlasten soll.

Für alle Baumaßnahmen gilt, dass es im Vorfeld Gespräche mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern gibt, auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern werden in die Planungen einbezogen, damit am Ende alle mit dem Ergebnis zufrieden sind. Ich freue mich schon darauf, dass wir in den nächsten drei Jahren immer wieder Handwerkern am Stoppenberg begegnen, damit wir im Jahre 2016, zu unserem 50-jährigen Schuljubiläum, frisch renoviert und modern dastehen.

Soweit der Blick in die Zukunft. Aktuell wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen erholsame Herbstferien, einige ruhige Tage und entspannte Momente. Ich freue mich darauf, alle gesund und munter am 22. Oktober wieder am Stoppenberg zu treffen!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter



Treffen der Koordinationsgruppe „Hoffnung für Haiti“

Am vergangenen Montag haben sich Schüler, Eltern und Lehrer des Schulzentrums zusammengefunden, um, wie inzwischen üblich, einmal im Monat über die Aktivitäten und Neuigkeiten der Aktion „Hoffnung für Haiti“ des Schulzentrums zu sprechen. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Der Wunsch der Geschwisterschulen am Stoppenberg, ebenfalls einen „HANS“ als Spendentower zu bekommen, wird erst Ende des Halbjahres bzw. Ende des Schuljahres erfüllt werden können, da die Herstellung des Towers sehr aufwendig ist. In der Zwischenzeit sollen Sparschweine in den Sekretariaten der jeweils anderen Schulen aufgestellt werden, die bei Gelegenheit in den Spendentower entleert werden, so dass sie den Tower, der im Eingangsbereich des Gymnasiums fest verschraubt ist, weiter auffüllen.
- In einem gemeinsamen Gottesdienst für die Klassen 5 des Schulzentrums an einem Freitag in der ersten Stunde soll die Situation in Haiti sowie die Funktion des Spendentowers auch den Klassen 5 erläutert werden, damit sie sich ebenfalls begeistert für die Kooperation mit den Salesianern Don Boscos in Haiti einsetzen.
- Der angekündigte Verkauf von Apfelmus aus schulzentrumseigenen Obstbeständen ist angelaufen. Vielen Dank der Mutter von Herrn Kemmerling für die tatkräftige Unterstützung!
- Der Eisverkauf im Gymnasium hat wieder begonnen. 50% des Erlöses des Eisverkaufs in der Pausenhalle gehen an die Haiti-Aktion.
- Es wird überlegt, an den Elternsprechtagen bzw. am Weihnachtsmarkt im Gymnasium einen Bücherverkauf zu Gunsten des Straßenkinderprojektes von Pater Stra durchzuführen.



Das nächste Treffen der Koordinationsgruppe findet am Freitag, den 02.11.2012, im Dialograum des Gymnasiums statt. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr in der Eingangshalle.

Alles Gute und herzlich willkommen!

Mit Beginn der Herbstferien verabschieden sich Frau Hübler und Frau Barth in die Phase des Mutterschutzes. Wir wünschen ihnen in den bevorstehenden Wochen Geduld und alles Gute! Wir freuen uns schon darauf, sie irgendwann mit einem Kinderwagen am Stoppenberg begrüßen zu dürfen. Als neue Mitarbeiterinnen erwarten wir Frau Wiemann und Frau Kirchner, die die Lerngruppen von Frau Hübler in Vertretung übernehmen. Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit am Stoppenberg!

Sekundarschule am Stoppenberg mit eigener Homepage online!

Seit Anfang letzter Woche ist die Sekundarschule auch online brandaktuell und lebendig: Die neue Homepage steht informativ und vielseitig zur Verfügung. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Start im World Wide Web. Denn wer heutzutage als Schule keine aktuelle Homepage hat, der ist gar nicht richtig da ... Schön, dass die Sekundarschule jetzt voll da ist!



<http://www.sekundarschule-am-stoppenberg.de>

Auf dem Weg nach Santiago ...



Man kann den modernen Kommunikationsmedien kritisch gegenüberstehen und auf ihre Schwächen hinweisen, aber im Moment können wir genießen, die Pilgerreise der Schülergruppe vom Stoppenberg nach Santiago de Compostela täglich aktuell verfolgen zu dürfen. Tagesberichte und Fotos erreichen uns dank SMS und E-Mail pünktlich und brandaktuell. Es ist schön, aus den Bildern und Texten die Stimmung herauslesen zu können, um feststellen zu dürfen, dass diese Pilgerreise ein tolles Erlebnis für alle ist. Oft ist von Herausforderungen die Rede, die gemeistert werden, man kann lesen, wie stolz alle darauf sind, gemeinsam das nächste Ziel erreicht zu haben. Schön! Weiter so! Wir drücken die Daumen, dass weiter alles gut klappt und schauen immer wieder auf unserer Homepage nach Neuigkeiten aus Spanien.

Steinzeit ade! Richtfunkverbindung für den Stoppenberg!

In den nächsten Wochen wird ein lange gehegter Traum am Stoppenberg Wirklichkeit: Unsere Computer, die in großer Zahl vorhanden sind, werden endlich die Geschwindigkeiten erreichen dürfen, die wir von unserer privaten Nutzung her kennen. Unsere Datenverbindung wird vom Bereich „Steinzeit“ auf den Bereich „Jetztzeit“ katapultiert. Dies geschieht durch eine größere Investition des Bistums im Bereich des Richtfunks.

Eine Richtfunkverbindung wird vom Kirchenschiffdach St. Nikolaus zum Dach des Schulzentrums errichtet, die Server der einzelnen Schulen werden über eine Lichtwellenleitung an diese Richtfunkstation angeschlossen. Dadurch wird es ohne das Aufreißen von Gräben möglich sein, den Stoppenberg auch in dieser Hinsicht zu modernisieren.



Wann die Arbeiten konkret abgeschlossen sein werden, vermag ich heute nicht zu sagen, aber es kann sich nur noch um wenige Wochen handeln, da die Bauabteilung und IT-Abteilung des Bistums die Planungen und Auftragsvergaben abgeschlossen haben. Freuen wir uns gemeinsam auf das Befahren der Datenautobahn im Sportwagen.

Ausbildungsoffensive in der Aula

[Information von Herrn Huber]

Am Mittwoch nach den Herbstferien, also am 24.10.2012, findet in unserer Aula die mittlerweile traditionell gewordene „Ausbildungsoffensive“ statt. Dabei stellen sich zunächst nicht die Ausbilder oder Personalchefs vor, sondern die Auszubildenden selbst.



Das Ganze geschieht in Form einer lebendigen Talkshow, moderiert von einer Radio Essen - Moderatorin. Auf Augenhöhe offenbaren die Azubis echte Erfahrungen ihres bisherigen Werdegangs und geben Insider-Tipps für die Bewerbungs- und Vorstellungsphase. Sie beurteilen dabei auch unverblümt ihre Arbeitgeber, ihre Ausbildung, ihren Arbeitsalltag.

Im Anschluss stehen die Azubis und die Vertreter verschiedener Unternehmen des Raumes Essen (wie z.B. Allbau, Stadtwerke Essen, DRK) für Gespräche und Fragen unserer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr in der Aula und dauert ca. 90 Minuten. Eingeladen sind Kurse aus den Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2.

Gemeinsamer Flyer von Sekundarschule und Gymnasium für den Tag der offenen Tür entsteht

In diesen Tagen erarbeitet eine Gruppe aus Kolleginnen und Kollegen von Sekundarschule und Gymnasium einen gemeinsamen Flyer, der im Blick auf den Tag der offenen Tür erstellt wird. Mit diesem gemeinsamen Werbeauftritt soll deutlich werden, wie eng die Kooperation zwischen Gymnasium und Sekundarschule gedacht ist, gleichzeitig soll jedoch das jeweils eigene Profil von Sekundarschule und Gymnasium herausgestellt werden. Da es bereits am 06.11.2012 eine Informationsveranstaltung zur Sekundarschule in unserer Aula geben wird, laufen die Arbeiten am Flyer auf Hochtouren. Ich danke, auch im Namen meiner Kollegin Frau Bohn, den an diesem Projekt Beteiligten: Frau Müller von der Sekundarschule, vom Gymnasium Herrn Ciecior und Herrn Bungarten. Die Zusammenarbeit ist sehr produktiv und positiv.



Kooperation mit dem RuhrMuseum wächst: Freier Eintritt für unsere Schüler!

Die erste Frucht der beginnenden Kooperation mit dem RuhrMuseum können unsere Schülerinnen und Schüler bereits in den Herbstferien genießen: Ab sofort haben alle Schüler mit gültigem Schülerschein des Gymnasiums Am Stoppenberg freien Eintritt in das RuhrMuseum! Das ist doch eine gute Idee für einen gelungenen Ferientag! Vielen Dank unserer Ansprechpartnerin Frau Wussow für den gelungenen Start der Zusammenarbeit. Vielen Dank auch unserem RuhrMuseum-Team am Stoppenberg Frau Tanzer, Frau Börgers und Herrn Hogrebe.



Erreichbarkeit während der Herbstferien

Während der Herbstferien sind wir telefonisch an folgenden Tagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar: Mo, 15.10.2012 – Fr, 19.10.2012.

Das Büro für Essensabrechnungen ist geöffnet ab Montag, den 15.10.2012.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Im Moment werden viele neue Termine koordiniert, manchmal muss der Kalender ein wenig korrigiert werden, dafür bitten wir um Verständnis. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
